



Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld 20. Wahlperiode

Bad Hersfeld, den 01.09.2023

ANTRAG gemäß §12 der GO der STVV der

- SPD-Stadtverordnetenfraktion

betreffend

Wanderwege

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Touristinfo, der Forstverwaltung sowie den einschlägigen Vereinen und Organisationen ein Konzept mit folgenden Schwerpunkten zu erstellen:

- Erfassung des Istzustandes des Wanderwegenetzes in und um Bad Hersfeld
- Vorschläge zur Aktualisierung und Optimierung des Wanderwegenetzes mit Beschreibung der Wegezustände unter Mitarbeit der einschlägigen Vereine und Organisationen (z. B. Landkreis, Naturpark Knüll)
- Ausweisung von Strecken zur Nutzung für Menschen mit Behinderung
- Eine möglichst einheitliche Beschilderung ist anzustreben (Vereine als Wegepaten?)
- Absprache mit Nachbargemeinden über eventuelle Anschlüsse an deren Wegenetz.

Bereits jetzt erkennbare Kosten für die Stadt Bad Hersfeld sind bis zur Haushaltsberatung für 2024 dem HFA zu benennen.

Begründung:

- Wandern hat eine enorm hohe Bedeutung erlangt. Das betrifft das Freizeitverhalten der Menschen ebenso wie die touristische Ausgestaltung der Kommunen – auch der Stadt Bad Hersfeld.
- Bad Hersfeld befindet sich inmitten einer Wanderregion, die Nachbarschaft (z. B. Naturpark Knüll, Rhön) bietet ebenfalls reizvolle Ziele.
- Ziel muss es sein, hier gut aufgestellt zu sein und mit Verwaltungen, Organisationen und Vereinen gemeinsam (siehe Ausschuss Bildung & Kultur vom 30.08.2023) Wege der Erstellung von Wanderwegen und deren Vermarktung zu gehen.
- Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

gez. Karsten Vollmar,

SPD-Fraktionsvorsitzender